

Hauptschüler bauen Super-Kiosk

Projektklasse werkelt seit August — Durch Stiftung unterstützt

(te) Einen Super-Bau hat die Projektklasse der Hauptschule Mitte errichtet: Auf dem Schulhof an der Voedestraße prangt in leuchtendem Blau und Gelb ihr neuer Kiosk. Sein Name: Alles super.

Was nicht verwundert, denn die Aral-Stiftung hat mit ihrer Projektförderung von 30 000 DM Planung, Grundsteinlegung und Fertigstellung bezahlt. Gewerkelt haben zwei Mädchen und 13 Jungen unter fachlicher Leitung von Tischlermeister Egbert Küper.

Die Projektklasse besteht seit August des vergangenen Jahres und wird von Schülerinnen und Schülern besucht, deren Abschluss gefährdet war. Mit dem neuen Unterrichtsangebot „Bauen“ und gezielter Förderung soll erreicht werden, dass das erfolgreiche Schulende doch noch erreicht wird und damit die Türen für eine Berufsausbildung offen bleiben.

Dreieinhalb mal dreieinhalb Meter misst der Neubau in der Grundfläche, Wände und Dach aus Grobspanplatten sind wie die Innenausstattung im Werkraum der Schule vorgefertigt worden, das Dach stützen vier ausgediente Laternenmasten. „Wir haben Löcher gebohrt bis

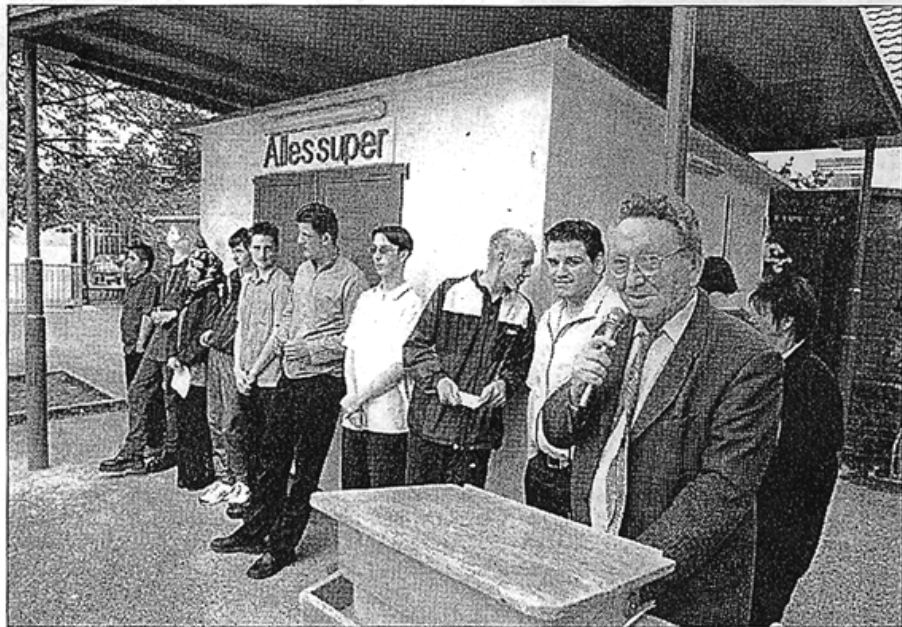
zum Koma“, stöhnte zur gestrigen Geschäftseröffnung einer der Erbauer. Schließlich sollen die Schrankbretter individuell verstellt werden können.

„Der Kiosk wird nicht nur in den Pausen öffnen, sondern auch schon vor Unterrichtsbeginn“, kündigt Rektor Diethelm Schlüter an. Er will damit der

bekannt gewordenen Problematik begegnen, dass etwa 40 Prozent aller Schulbesucher ohne Frühstück in die erste Stunde gehen. Die Betreiber des Kiosks sollen die Möglichkeit bekommen, den Warenverkauf in eigener Regie zu managen. Erlöse fließen in die Gemeinschaftskasse aller Haupt-

schulklassen.

Die für zwei Jahre initiierte Projektklasse, die außer von der Aral-Stiftung von der Arbeitsvermittlung sowie dem Schul- und dem Jugendamt unterstützt wird, hat sich als zweites Projekt die Gestaltung von Schulgarten und Pausenhof vorgenommen.



„Alles super“ haben die Hauptschüler der Projektklasse ihren neuen, selbst gebauten Kiosk getauft. Gestern eröffnete Rektor Diethelm Schlüter den Verkauf.
waz-Bild: Klaus Micke